

**Stadt Markkleeberg**  
**N I E D E R S C H R I F T**

über die **7. öffentliche des Seniorenbeirates** am **04.11.2025**

**AWO Seniorenzentrum Markkleeberg, Hermann-Müller-Straße 4, Cafeteria,  
04416 Markkleeberg**

anwesend:

**Vorsitzende**

Frau Gudrun Fiedler

**Stellv. Vorsitzende**

Frau Margit Kaschny

**Mitglieder**

Herr Andreas Boos

Frau Barbara Elsner

Herr Detlef Mallast

anwesend während TOP 2

Frau Sylvia Pählke

Frau Traute Schmorde

Frau Irene Schocher

Frau Rita Steinert

Herr Peter Wolf

anwesend während TOP 2

**Verwaltung**

Herr Stefan Drawer

Soziales und Bildung

Herr Christian Funke

Leiter Amt für Soziales und Bildung

Frau Susann Zötzsche

Hauptamt

**Gäste**

Herr Ingo Barthel

Einrichtungsleiter AWO anwesend zu TOP 2  
Seniorenzentrum

Frau Claudia Iseler

Leiterin Sozialer anwesend zu TOP 2  
Dienst/Betreuung  
AWO Seniorenzentrum

abwesend:

**Mitglieder**

Frau Heidemarie Krieger

entschuldigt|privat

Herr Rainer Leipnitz

entschuldigt|krank

Frau Christine Rohland

unentschuldigt

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

**I. Öffentliche Sitzung**

**1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Fiedler eröffnet die 7. Sitzung des Seniorenbeirates und stellt die Anwesenheit von acht Mitgliedern fest. Damit ist der Seniorenbeirat empfehlungsberechtigt.  
Frau Fiedler verliest § 39 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

„Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitgliedes gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Die Mitglieder des Gemeinderates sind hierauf zu Beginn der Sitzung hinzuweisen.“

Diese Vorschrift gilt analog für beschließende und beratende Ausschüsse. Es gibt keine Einwände.

## **2. Hausrundgang und Information zu den Angeboten durch Herrn Barthel**

Herr Barthel und Frau Iseler berichten über einige Eckdaten der Einrichtung:

- Unterlagen vom Seniorenzentrum vorgelegt als Informationsmaterial (Broschüren werden als nicht öffentliche Dokumente der Sitzung beigelegt)
- Überblick über Angebote
- Vorstellung der Einrichtung
- Fertigstellung des Seniorenzentrums im Jahr 1999
- Mieteinheiten im zweiten Gebäude auf vier Etagen verteilt
- Tagespflege als pflegerisches Angebot (ambulant) mit zwölf Plätzen
- 50 Pflegeplätze im Bereich des betreuten Wohnens
- zwei Etagen zu je 49 Plätzen in der stationären Pflege
- 120-130 Personalstellen: davon 75 Pflegepersonal
- eigene hausinterne Küche → gleichzeitig Versorgung der Wohnstätte Katherina von Bora und Belieferung von zwei weiteren AWO-Einrichtungen im Umland
- eigene Wäscherei und Haustechnik
- Beratungen im Haus zu unterschiedlichen sozialen Themen
- Angebote für Mieter und Senioren
- Ausbildungseinrichtung in sämtlichen Bereichen (Sozialassistenten, Pflege, Sozialpädagogik Studium, Küche/Koch, etc.)

*Herr Stadtrat Mallast und Herr Wolf sind anwesend. Damit ist der Seniorenbeirat mit zehn Mitgliedern empfehlungsberechtigt.*

Es erfolgt ein Rundgang durch die Einrichtung, wodurch offene Fragen geklärt werden.

## **3. Protokollkontrolle**

Die Niederschrift über die Sitzung am 02.09.2025 befindet sich noch in der Unterschriftsrunde.

Für die Unterzeichnung der heutigen Niederschrift werden Frau Kaschny und Frau Elsner bestimmt.

## **4. Information aus dem Stadtrat**

Es gibt keine Anmerkungen.

## **5. Allgemeines**

Herr Stadtrat Mallast informiert über die Blumentopfaktion, bei der jeder Bürger die Patenschaft für einen XXL-Blumentopf übernehmen könne.

Thema Seniorentanz/Modenschau:

Herr Funke informiert über den Übergang des Begegnungszentrum ab 01.01.2026 zum Amt für Soziales und Bildung. Damit gehe die Orangerie komplett in die Betreuung seines Amtes. Es erfolge eine Neugestaltung der Tätigkeiten und die Neustrukturierung von Seniorentanz und Seniorenmodenschau. Diese Veranstaltungen stünden in Konkurrenz zueinander, wenn beides in einer Woche stattfinde. Es sei geplant, den Seniorentanz wieder monatlich durchzuführen und einmal im Quartal werde aus dem Seniorentanz die Seniorenmodenschau.

Die Stadt Markkleeberg möchte mit der Veranstaltung keinen Gewinn erzielen, es sei ein Angebot für die Senioren der Stadt. Zum Seniorentanz waren die Hauptkosten für die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA), hier wurde seitens der Verwaltung eine Lösung gefunden. Wenn die Garderobe durch den Seniorenbeirat übernommen und für die Kasse eine Lösung gefunden werde, wäre der Eintritt in 2026 pro Person 5,00 Euro. Die festen Einsätze an der Garderobe sollten dem Amt für Soziales und Bildung namentlich mitgeteilt werden. Der Seniorentanz wäre dann kostendeckend, wenn im Durchschnitt 90 Gäste anwesend seien. Sollte die Teilnahme deutlich weniger und die Kosten für die Stadt zu hoch sein, erfolge eine neue Diskussion für 2027. Die Termine für 2026 sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Boos berichtet, dass in seiner Kirchgemeinde eine ältere Dame von dubiosen Typen angesprochen wurde und sie dabei Geld verloren habe. Dies ging über den bekannten „Enkeltrick“ hinaus. Die Polizei biete dafür ein Präventionsangebot am 18.11.2025 um 10 Uhr in der Schenkendorffstraße 3 in Leipzig an.

Frau Fiedler fragt, ob sich der Seniorenbeirat im Dezember zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier treffen möchte. Es wird sich auf den 10.12.2025 ab 17 Uhr in der Pension Kufner geeinigt. Die Information der nicht anwesenden Mitglieder übernehme Frau Fiedler.

Frau Schmorde möchte wissen, weshalb der Sozialmarkt und die Tafel umgezogen seien. Herr Funke erläutert, dass das Gebäude abgerissen werde, weil durch den Grundwasseranstieg extremer Schwarzsimmelbefall vorhanden sei. Der Ausweich sei vorerst ab 10.11.2025 in der alten Kita Zwergenstube, hier bestünde eine gute ÖPNV-Anbindung. Eine kurzfristige Schließung der bisherigen Adresse war aufgrund des Redaktionsschlusses nicht in den Markkleeberger Stadtnachrichten veröffentlicht, weswegen nur eine Information per Aushang am bisherigen Objekt erfolgte.

Frau Fiedler dankt für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Susann Zötzsche  
Protokollführerin

Gudrun Fiedler  
Vorsitzende

Margit Kaschny  
Seniorenbeirat

Barbara Elsner  
Seniorenbeirat

## Veranstaltungskalender 2026

## Seniorentanz & Seniorenmodenschau

<u>Monat</u>	<u>Datum</u>	<u>Wochentag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Kategorie</u>
Januar	28.01.2025	Mittwoch	15:00-18:00	Tanznachmittag
Februar	20.02.2025	Freitag	14:00-18:00	Modenschau mit Tanz
März	18.03.2025	Mittwoch	15:00 - 18:00	Tanznachmittag
April	22.04.2025	Mitwoch	15:00 - 18:00	Tanznachmittag
Mai	27.05.2025	Mitwoch	15:00 - 18:00	Tanznachmittag
Juni	17.06.2025	Mitwoch	15:00 - 18:00	Tanznachmittag
Juli	29.07.2025	Mitwoch	15:00 - 18:00	Tanznachmittag
August	21.08.2025	Freitag	14:00-18:00	Modenschau mit Tanz
September	30.09.2025	Mitwoch	15:00 - 18:00	Tanznachmittag
Oktober	09.10.2025	Freitag	14:00-18:00	Modenschau mit Tanz
November	25.11.2025	Mittwoch	15:00 - 18:00	Tanznachmittag